

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Aufteilung der im Haushaltsplan 2014 in Teilergebnisplan 0504 veranschlagten Zuschussmittel

Beschlussorgan

Ausschuss Soziales und Senioren

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	23.01.2014

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt die Aufteilung der im Doppelhaushalt 2013/2014 in Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, für das Haushaltsjahr 2014 in Zeile 15, Transferaufwendungen, veranschlagten Zuschussmittel in Höhe von 3.086.900 € gemäß Anlage 1.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>3.086.900</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Im Haushaltsplan 2013/2014 sind in Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, in Zeile 15, Transferaufwendungen, insgesamt für das Haushaltsjahr 2014 Mittel in einer Höhe von 4.945.712 € veranschlagt. In den Erläuterungen zu Teilplanzeile 15 auf den Seiten 464 und 465 in Band 1 des Haushaltsplans wird hiervon lediglich ein Teil konkreten Maßnahmen zugeordnet. Für eine Reihe weiterer Förderzwecke ist lediglich vermerkt, dass insgesamt Zuschussmittel in einer Höhe von 3.086.900 € zur Verfügung stehen, deren konkrete Aufteilung auf Vorschlag der Verwaltung durch einen Beschluss des Fachausschusses erfolgt.

Gemäß dem als Anlage 1 beigefügten Verwaltungsvorschlag sollen die Fördermittel im Haushaltsjahr 2014 überwiegend in gleicher Höhe wie im Haushaltsplan 2013 dotiert werden. Lediglich in den folgenden Fällen ist eine abweichende Festsetzung vorgesehen:

- Zuschuss an die Wohnberatungsstelle „wohn mobil“

Der Rat hat mit Beschluss vom 20.05.2010 die Fortsetzung der Beteiligung der Stadt Köln an der Finanzierung der Wohnraumberatungsstelle beschlossen. Die Durchführung der Beratung erfolgt im Wege der Beauftragung durch die PariSozial gGmbH. Die Kosten teilen sich die Stadt Köln und die Landespflegekassen je zur Hälfte. Abgerechnet werden die tatsächlichen Kosten des Trägers. Der im Haushalt zu veranschlagende städtische Finanzierungsanteil ist daher der Entwicklung der Personal- und Sachkosten des Trägers anzupassen.

- Zuschuss für haushaltsnahe Dienstleistungen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.09.2012 die Beschäftigungsförderung von 45 langzeitarbeitslosen Menschen mit dem Tätigkeitsbereich Hauswirtschaftliche Hilfen für einkommensschwache Menschen beschlossen, denen aufgrund ihres Alters, einer Krankheit oder/und ei-

ner Behinderung die selbstständige Haushaltsführung im erforderlichen Umfang ohne Unterstützung nicht möglich ist. Der Modellversuch wurde auf zwei Jahre befristet. Im Haushaltsplan 2014 sind daher im Unterschied zum Vorjahr nur die Kosten für 9 Monate zu berücksichtigen.

- Zuschüsse für Seniorenetzwerke / Offene Altenarbeit

Die für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Mittel wurden im Rahmen der Haushaltskonsolidierung reduziert. Die weitere Aufteilung der Fördergelder im Jahr 2014 wurde vom Ausschuss für Soziales und Senioren bereits am 12.09.2013 beschlossen